



3.-5.12.2021
CHRISTINA SAUER | DRUCKGRAFIK | IBBENBÜREN

OFFENES ATELIER

OFFENES ATELIER 3.-5.12.2021

Fr 17 – 20 | Sa 11 – 18 | So 11 – 18

Endlich wieder und diesmal sogar an drei Tagen! Vom 3. – 5. Dezember 2021 öffnet Christina Sauer ihre Arbeitsräume, Am Luftschacht 16A in Ibbenbüren, um interessierten Besuchern die Gelegenheit zu geben, einen Blick hinter die Kulissen, in Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse zu werfen. Neben der Präsentation ihrer druckgrafischen Arbeiten wird die Künstlerin live die Technik des Farbholzschnittes demonstrieren. Das Gartenhaus im Außenbereich des Ateliers – welches temporär als Galerie fungiert – wird als zusätzliche Präsentations- und Ausstellungsfläche mit einbezogen. Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Auf dem Gelände gelten die 3G-Regeln. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Masken sind nicht zwingend notwendig, werden jedoch empfohlen.

CHRISTINA
SAUER DRUCK
GRAFIK

Am Luftschacht 16 A | 49477 Ibbenbüren | 05451 / 937688 | 0152 / 08871572
www.christina-sauer.com | info@christina-sauer.com | [@christina_sauer_druckgrafik](https://www.instagram.com/christina_sauer_druckgrafik)



Christina Sauer lädt zum offenen Atelier.

Besuch vom 3. bis 5. Dezember möglich

Christina Sauer öffnet ihr Atelier

IBBENBÜREN. Wer erfahren möchte, wie ein klassischer Farbholzschnitt entsteht und was für Ergebnisse der experimentelle Hochdruck unter den Händen von Christina Sauer hervorbringt, der kann das Offene Atelier der Ibbenbürener Künstlerin vom 3. bis 5. Dezember besuchen. Die Künstlerin, die seit 1999 regelmäßig an Ausstellungen und Messen im In- und Ausland teilnimmt, öffnet dann erneut die Türen ihrer Arbeitsräume, Am Luftschacht 16a in Ibbenbüren. Dem Besucher bietet sich die Möglichkeit, bestehende und ganz aktuelle druckgrafische Werke der Diplom-Designerin zu erleben und Atelierluft zu schnuppern. Neu in diesem Jahr ist, dass die Veranstaltung erstmals an drei Tagen stattfinden wird: Freitag von 17 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von jeweils 11 bis 18 Uhr.

Neben den für Christina Sauer so typischen Arbeiten von MDF oder zum Abdruck präparierten Baumscheiben, wird es neue Werke zu betrachten geben. Ei-

ne aktuelle Beteiligung am Kunstprojekt „VIELFALT“ des „KünstlerinnenForums Münsterland“ 2021, brachte laut Mitteilung eine intensive Auseinandersetzung mit heimischen Wildblumen des Wegesrandes mit sich. Gepresst und getrocknet dienen sie fortan als natürliches Material zum Drucken und bringen ästhetische Monoprints hervor. „Momenthaft wird hier die Pflanzenvielfalt unserer Wegränder dokumentiert und dabei gleichzeitig infrage gestellt.“ Darüber hinaus gibt es an allen drei Ausstellungstagen die Gelegenheit der Künstlerin bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und Einblicke in künstlerische Arbeitsprozesse zu erhalten.

Wer Interesse daran hat, selber in die Welt des Farbholzschnittes hineinzuschnuppern, kann sich hier über erste Workshop-Möglichkeiten im Jahr 2022 informieren.

■ Der Eintritt zum „Offenen Atelier“ ist frei und mit 3G möglich. Weitere Informationen: www.christina-sauer.com.

Christina Sauer öffnet ihr Atelier

Besuch vom 3. bis 5. Dezember möglich

Ibbenbüren. Wer erfahren möchte, wie ein klassischer Farbholzschnitt entsteht und was für Ergebnisse der experimentelle Hochdruck unter den Händen von Christina Sauer hervorbringt, der kann das „Offenes Atelier“ der Ibbenbürener Künstlerin vom 3. bis 5. Dezember besuchen. Die Künstlerin, die seit 1999 regelmäßig an Ausstellungen und Messen im In- und Ausland teilnimmt, öffnet dann erneut die Türen ihrer Arbeitsräume, Am Luftschacht 16a in Ibbenbüren. Dem Besucher bietet sich die Möglichkeit, bestehende und ganz aktuelle druckgrafische Werke der Diplom-Designerin zu erleben und Atelierluft zu schnuppern. Neu in diesem Jahr ist, dass die Veranstaltung erstmals an drei Tagen stattfinden wird: Freitag von 17 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von jeweils 11 bis 18 Uhr.

Neben den für Christina Sauer typischen Arbeiten von MDF oder zum Abdruck präparierten Baumscheiben, wird es neue Werke zu betrachten geben. Ei-



Christina Sauer lädt in ihr „Offenes Atelier“ ein.

ne aktuelle Beteiligung am Kunstprojekt „Vielfalt“ des „KünstlerinnenForums Münsterland“ 2021 brachte laut Mitteilung eine intensive Auseinandersetzung mit heimischen Wildblumen des Wegesrandes mit sich. Gepresst und getrocknet, dienen sie fortan als natürliches Material zum Drucken und bringen ästhetische Mono-prints hervor. „Momenthaft wird hier die Pflanzenvielfalt unserer Wegränder dokumentiert und dabei gleichzeitig infrage gestellt.“ Darüber hinaus

gibt es an allen drei Ausstellungstagen die Gelegenheit, der Künstlerin bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und Einblicke in künstlerische Arbeitsprozesse zu erhalten.

Wer Interesse daran hat, selber in die Welt des Farbholzschnittes hineinzuschnuppern, kann sich hier über erste Workshop-Möglichkeiten im Jahr 2022 informieren.

Der Eintritt zum „Offenen Atelier“ ist frei und mit 3G möglich. Weitere Informationen: www.christina-sauer.com.

Kunst entstehen sehen

Sauer öffnet ihr Atelier

IBBENBÜREN. Die Ibbenbürener Künstlerin Christina Sauer lädt vom 3. bis 5. Dezember zum offenen Atelier in ihre Arbeitsräume, Am Luftschacht 16a, ein. Besucher können aktuelle druckgrafische Werke der Diplom-Designerin und Druckgrafikerin sehen und der Künstlerin bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Öffnungszeiten sind Freitag, 3. Dezember, von 17 bis 20 Uhr sowie

Samstag, 4. Dezember, und Sonntag, 5. Dezember, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Neben den für Christina Sauer so typischen Arbeiten von MDF oder zum Abdruck präparierten Baumscheiben, wird es neue Werke zu betrachten geben.

■ **Der Eintritt zum offenen Atelier ist frei und aufgrund neuer Corona-Regeln (2G und Maskenpflicht) möglich (Nachweis erforderlich). Infos: www.christina-sauer.com**



Christina Sauer öffnet am Wochenende ihr Atelier.

SERVICE

HEUTE IN DER REGION

■ Ibbenbüren

SONSTIGES

2. Langewieser Krippenweg: Mit dem Motto: Ein Leuchten wie Silber und Gold... haben viele Familien aus dem Ibbenbürener Ortsteil ein Stück ihres Gartens oder ein von der Straße gut sichtbares Fenster weihnachtlich z.B. mit einer Krippe gestaltet. Ein Informationszettel und die Online-Karte (als Pdf.) ist abrufbar unter www.langewieser-krippenweg

Adventsstadt leuchtet in der Herz Jesu Kirche: Die Adventsstadt mit 20 für Püßelbüren ortsprägenden Holz-Miniaturbauten und vielen weiteren liebevoll gestalteten Details ist in der Herz Jesu Kirche zu besichtigen von 9 bis 18 Uhr.

Lichterweg im Advent, Laggenbeck: 24 Familien, Gruppen und Institutionen haben ein Fenster adventlich gestaltet. Auf einem Rundweg durch Laggenbeck sind sie zu bewundern. Und täglich wird ein neues Fenster aufleuchten, heute bei Familie Niemöller, Fischecker Forst 18 von 16 bis mindestens 21 Uhr.

■ Mettingen

GRUPPEN UND VEREINE

Schützenverein Nierenburg-Nordhausen: Das Weihnachtspreisschießen ist in der Schießsportanlage (2G-Regel ist zu beachten und wird kontrolliert) ab 19 Uhr.

AUSSTELLUNG

Bei der Draiflessen Collection: Georgstraße 18, sind folgende Ausstellungen geöffnet: „Touch“ - der niederländische Künstler und Designer Daan Roosegaarde

(* 1979) entwickelt Projekte, die Technologie und Kunst ebenso wie Kunst und Betrachter*innen miteinander verbinden. „Passion Kunst“ - die Kabinettausstellung im Studiensaal Liberna widmet sich Lucas van Leydens 14-teiliger Kupferstichserie zur Passion Christi. Abiturrituale - Was früher Band und Mütze, sind heute T-Shirt und Baseballcap mit Abilogo. Wie haben sich diese Ausdrucksformen von Abschlussklassen im Laufe des letzten Jahrhunderts geändert? Es gelten die 2G-Regeln. Eine Anmeldung, gerne auch kurzfristig, ist empfehlenswert unter ☎ 0 54 52/ 91 68 35 00. Öffnungszeiten sind von 11 bis 17 Uhr.

SONSTIGES

Mettinger Krippenweg: Die 16. Auflage des Mettinger Krippenweges steht diesmal unter dem Motto „Du bist das Licht der Welt“ und ist wieder im Mettinger Ortskern zu bewundern. Der Krippenweg ist wieder verbunden mit einem Gewinnspiel: in jedem der 83 Ensemble sind ein, oder mehrere Buchstaben versteckt, die, in der richtigen Reihenfolge eingetragen, den Lösungstext ergeben. Wer den ausgefüllten Coupon bis 11. Januar 2022, in die Losbox im Eingang des Hauses Telsemeyer, Sunderstraße 2, oder in den Briefkasten der Tourist-Info, Clemensstraße 2, wirft, nimmt am Gewinnspiel teil. Weitere Informationen auf www.mettingen-tourismus.de

■ Recke

SONSTIGES

Recker Engelsweg: Der „Recker Engelsweg“ ist ein gemeinsames Projekt der in der Wirtschaftsinitiative Recke (WIR) organisierten Geschäftsleute und des Kulturvereins Recke. Begegnungen



OFFENES ATELIER: Die Ibbenbürener Künstlerin Christina Sauer lädt vom heutigen Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Dezember, zum offenen Atelier in ihre Arbeitsräume, Am Luftschacht 16a, ein. Neben den für Christina Sauer so typischen Arbeiten von MDF oder zum Abdruck präparierten Baumscheiben, wird es neue Werke zu betrachten geben, heißt es in einer Pressemitteilung. ► **Öffnungszeiten sind Freitag von 17 bis 20 Uhr sowie Samstag und Sonntag von jeweils 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei und aufgrund neuer Corona-Regeln mit 2G möglich (Nachweis erforderlich).**

ganz besonderer, himmlischer Art sind auch dieses Jahr zur Vorweihnachtszeit wieder in Recke möglich. So warten beim zweiten Engelsweg etwa 50 Engel darauf, an verschiedenen Stellen in allen Ortsteilen entdeckt zu werden. Die Engel haben dieses Mal an folgenden Orten ihren Platz gefunden: Evangelische Kirche Recke, Hopstener Straße/ Markt 4, Homeyers Anger/ Schulzentrum, Niemeyers Hof (Krippe), Bürgerpark, Ruthmühle, Parkplatz Katholische Kirche Steinbeck/ Edeka, Frisör Ralf Büscher, Trimpfad, Raummühlenweg gegenüber Remke,

Don-Bosco-Schule, Ecke Nikolaus Bäumer/ Gedenktafel, Wegekappelle Haus St. Benedikt, Ehrenfriedhof und Parkplatz Thünnemann. Auf einer Übersichtskarte unter www.wir-recke.de sind die verschiedenen Stationen gekennzeichnet

■ Hopsten

SONSTIGES

Orangen Aktion Eine Welt Projekt Hopsten: Die bestellten Orangen können wie vereinbart abgeholt werden. In Hopsten im

Evangelischen Gemeindezentrum, Teupenweg 6 von 10 bis 13 Uhr und im ehemaligen Raiffeisenmarkt, Auf der Leuchtenburg 4 von 10 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.

■ Hörstel

SONSTIGES

Lebendiger Adventskalender Dreierwalde: Das dritte „Türchen am lebendigen Adventskalender“ öffnet sich bei Familie Wagner, Robert-Koch-Straße 25, um 18 Uhr.

■ Lotte

SONSTIGES

Gemeindebücherei in Büren: Die Gemeindebücherei Büren, Berliner Platz 1, ist geöffnet von 15 bis 16.30 Uhr.

■ Münster

SONSTIGES

Allwetterzoo Münster: Für den Besuch des Allwetterzoos gilt die 2G-Regel, damit nur für Geimpfte und Genesene. Ausnahmen sind Kinder bis zum sechsten Lebensjahr, Schulkinder und Jugendliche aufgrund der Schultestungen, Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können, müssen einen PCR-Test vorweisen. Im Allwetterzoo an der Sentruper Straße 315 ist das Pferdemuseum geöffnet ab 9 Uhr, der Robbenhaven ab 10 Uhr. Auf Grund der Sonderveranstaltung Christmas Garden, schließt der Zoo um 16.30 Uhr. Die Kasse ist nicht mehr besetzt ab 15.30 Uhr.

Namenstag haben: Gerlinde und Franz

Viele Besucher beim „Offenen Atelier“ von Christina Sauer

Akkurate Vorbereitung ist im Druckatelier wichtig

-bst- **IBBENBÜREN.** Um Kunstinteressenten einen Einblick in ihr Schaffen zu ermöglichen, öffnete die Grafikerin Christina Sauer am Wochenende ihr Atelier in Ibbenbüren. Sie freute sich über rege Teilnahme und erläuterte den Besuchern das Entstehen von Grafiken von der Vorbereitung der Holzplatten, über den Farbauftrag bis zum fertigen Druck auf Büttenpapier.

»Ich arbeite meist mit Offsetfarben.«

Christina Sauer

Hochdruck sei ihr bevorzugtes Ausdrucksmittel, erklärte sie. Dafür benutzt sie überwiegend MDF-Platten, da diese sich am besten für homogene Flächen ohne Holzmaserung eignen.

An der Druckpresse müssen die Platten anhand eines Anstellwinkels akkurat aufgelegt werden, um auch bei mehrfachem Farbauftrag gleichmäßige Ergebnisse zu erzielen. Als alles eingerichtet war, reichten einige Drehungen am Speichenrad der Presse und schon konnten die Besucher das fertige Druckerzeugnis bestaunen. Wie erste Ideen am Computer Gestalt annehmen, war



Interessiert verfolgen die Besucher, wie Christina Sauer die MDF-Platten exakt auf der Druckpresse anordnet.

Fotos: Brigitte Striehn

bei dem Blick hinter die Kulissen ebenfalls zu verfolgen.

Das Gartenhaus hat die Familie inzwischen in eine Galerie für größere Projekte umgewandelt. Dort hängen derzeit unter anderem 60 Monoprints der Serie „Vielfalt“, die Christina Sauer in diesem Jahr für die Ausstellung „Vielfalt“ des „KünstlerinnenForums Münsterland“ geschaffen hatte. „Ich habe dafür Wildkräuter am Wegesrand gesammelt, gepresst und Abdrucke davon

angefertigt“, erzählte sie über den Herstellungsprozess.

Bei ihren neuen Plänen bleibt sie im Pflanzenreich, wie in der Galerie und im Atelier bei der Betrachtung von Werkreihen in der Konzeptphase zu erkennen war. In der Serie „Zuhause unterwegs“ ordnet sie Pflanzenteile übereinander an, sodass sie am Ende wieder ein Ganzes ergeben. Bei ihrem Vorhaben „Blattwerk“ stehe sie noch ganz am Anfang, erklärte die Künstlerin.



Die Künstlerin erläuterte anschaulich, wie ihre Arbeiten entstehen.